

IV. Volksleben.		Der Mohrenfürst	99
Rösklein im Wald	97	Geficht des Reisenden	100
Bundeszeichen	97	Der Blumen Rache	101
V. Zeit- und Gelegenheitsgedichte.		II. Ein Glaubensbekenntnis.	
An die deutschen Frauen	98	Feldmusik	102
An meinen König	98	Aus dem schlesischen Gebirge	103
Sindurch!	98	An Hoffmann von Fallersleben	104
Unsere Zeichen	98	III. Zwischen den Garben.	
3. Ferdinand Freiligrath.		Ruhe in der Geliebten	104
I. Gedichte.		IV. Neueres und Neuestes.	
Die Bilderbibel	99	Im Teutoburger Walde	105
		An Wolfgang im Felde	106

D. Die Münchener Dichterschule und das Versepos.

1. Emanuel Geibel.		Herbstlich sonnige Tage	112
I. Gedichte.		Ostermorgen	113
a) Jugend-Gedichte.		Sprüche. 1. Studiere nur	113
Erstes Buch. Lübeck und Bonn.		2. Die schöne Form	113
1834—1835.		3. Ein gut Gedicht	113
Frühlingsoffenbarung	107	4. Kein tüchtig Mühn	113
Lieder als Intermezzo.		d) Neue Gedichte.	
9. Die stille Wasserrose	107	Du, vor dem die Stürme schweigen	114
42. Und braucht die Welt der		Lieder aus alter und neuer Zeit.	
Lieder nicht	108	24. Über der dunkeln Heide	114
Zweites Buch. Berlin. 1836—1837.		Der Tod des Liberius	114
Der Ritter vom Rheine	108	Aus „Ada. Tagebuchblätter.“	
Cita mors ruit	108	Meiner Heimat Buchen grünen	117
Distichen aus Griechenland. (1839		e) Gedichte und Gedentblätter.	
bis 1840.)		Erinnerungen aus Griechenland.	
4. Was ich bin und weiß	109	20. Auf Chäreneas Heide	117
8. Grab des Themistokles	109	Spruch	118
Drittes Buch. Athen. 1838—1840.		Am Mitternacht	118
Gegen den Strom	109	Mittagszauber	118
Viertes Buch. Escheberg. St. Goar.		f) Heroldsrufe.	
1842—1843.		Wie raucht ihr Waldeschatten!	119
Wenn sich zwei Herzen scheiden	109	Wann, o wann?	119
Rühret nicht daran!	110	Am dritten September	119
b) Zeitstimmen.		g) Spätherbstblätter.	
An Georg Herwegh	110	Im Spätherbstlaube	120
Deutsche Klagen vom Jahr 1844.		Pfarrhausidyll	120
7. Zum Himmel bete	111	Distichen aus dem Wintertagebuche.	
c) Juniustlieder.		3. Über die zackigen Giebel	120
Lied des Alten im Bart	111	Ein Buch Elegien.	
Gebet	111	3. Zwischen die Dächer geklemmt	121
Seimweh	112	8. Kommt mir Athem in den Sinn	121
		II. Brunsbild. III. Aufzug, 4. u. 5. Auftritt	122